

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die CDU Bocholt möchte Sie im Vorfeld der heutigen Ratssitzung kurz über einige Neuigkeiten und Entscheidungen informieren. Heute wurden Norbert Bastians und Ernst Klöckner beerdigt. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz in der CDU Bocholt und sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.

1. Neujahrssessen der Ortsverbände 32 und 7

Wie jedes Jahr traf sich der OV7 erneut zum traditionellem Grünkohlessen. Doch dieses Mal war es etwas anders. Rainer Venhorst kündigte an, nach vielen Jahren als Ortsverbandsvorsitzender ein wenig kürzer zu treten. Jannick Behrens wird die Geschäfte des Ortsverbands zukünftig leiten.



OV7



OV32

Auf seiner ersten Sitzung dieses Jahres hat sich der OV32 ebenfalls zum Neujahrssessen getroffen. Dabei stand weniger die Politik als mehr das gemütliche Beisammensein im Fokus.

2. Senioren-Union spendet an Bocholter Tafel

Beim letzten Treffen der CDU Senioren Union Bocholt haben die Mitglieder spontan Spenden für die Bocholter Tafel gesammelt. Die gesammelte Spende von gut 200 € konnte die Vorsitzende Christel Feldhaar nun den Ehrenamtlichen Helfern der Tafel überreichen.

3. CDU Bocholt beim Neujahrsempfang der CDU NRW

Am 28. Januar waren einige Mitglieder der CDU Bocholt zu Gast auf dem Neujahrsempfang der CDU Nordrhein-Westfalen. Neben unserem Ministerpräsidenten Hendrik Wüst, hielt auch Ursula von der Leyen eine Rede. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Kölner Jugendchor St. Stephan. Rundum ein gelungener Tag!



4. Der Stadtverbandsvorstand tagt bei der Firma Grunewald

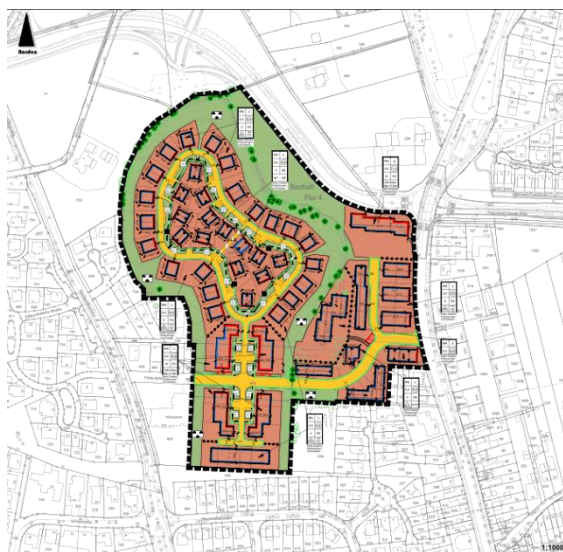
Für unsere letzte Stadtverbandsvorstandssitzung durften wir zu Gast bei der Firma Grunewald sein. Dort wurden wir von Helga und Ulrich Grunewald sowie Lina Henzen begrüßt.



Nach einer Vorstellung der verschiedenen Arbeiten und des Betriebs ging es in dieser Sitzung vor allem um die Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe CDU-Family 2030. Darüber hinaus bekamen wir auch eine Vorstellung des aktuellen Sachstandes des Klimapakets von Michael Wiesmann.

5. Neue Baugrundstücke für Bocholt

Mit dem Satzungsbeschluss soll in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der letzte Schritt im Bauleitverfahren Eschkante erfolgen. Zwischen Frida-Kahlo-Straße und Hemdener Weg sollen auf dem Baugebiet Grundstücke für rund 85 Ein- und Zweifamilienhäuser geschaffen werden. Wie im Wahlprogramm versprochen, ist die Entwicklung von neuen Baugrundstücken ein zentrales Ziel der CDU. Dementsprechend freut sich die Fraktion, mit dem neuen Baugebiet diesem Versprechen ein Stück näher zu kommen.



Planentwurf Eschkante. Quelle: Ratsinformationssystem

Mit neuen Baugrundstücken geht auch immer eine angemessene Verkehrsanbindung einher. Das neue Baugebiet Eschkante soll auf der einen Seite an die Frida-Kahlo-Straße und damit an die Markgrafenstraße und auf der anderen Seite an den Hemdener Weg angebunden werden. Auch wenn kein direkter Anschluss an den geplanten Nordring erfolgt, stimmt die CDU-Fraktion der Verwaltung zu, dass bis Fertigstellung des Baugebiets auch der Nordring-Abschnitt zwischen Hemdener Weg und Adenaurallee gebaut werden muss. Der Verkehr muss leicht und vor allem sicher abfließen können. Darüber hinaus wird sich die CDU-Fraktion auch weiterhin für einen schnellstmöglichen Bau des gesamten Nord- und Westrings einsetzen.

6. Stadtschleuse sanieren, Stadtbild erhalten

Die CDU-Fraktion wird in der heutigen Ratssitzung für die Sanierung der Stadtschleuse mit gleichzeitigem Bau einer Fischaufstiegsanlage stimmen. Wir wollen das Stadtbild mit aufgestauter Aa bewahren. Die aktuelle Absenkung der Aa soll kein Dauerzustand sein.

Die Alternative eines kompletten Rückbaus der Stauanlage mit der Folge einer dauerhaft niedrigen Aa lehnt die CDU ab. Es ist nicht abzuschätzen, welche Auswirkungen ein solch niedriger Wasserstand auf ältere Gebäude, wie der St. Georg Kirche, hätte. Auch sind bisherige Planungen, vor allem im KuBAal-Gebiet, auf eine aufgestaute Aa ausgelegt worden. Dieses Gesamtbild will die CDU nicht gefährden. Gleichzeitig wird die Durchgängigkeit für Fische und andere Lebewesen durch eine neue Fischaufstiegsanlage entlang des Stadtschleuse gewährleistet.

7. Mehr insektenfreundliche Blumen in der Stadt

In der Innenstadt werden zukünftig bienenfreundliche Blütenpflanzen aufgestellt. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stimmte in seiner vergangenen Sitzung einstimmig dem CDU-Antrag zu. Die bisher verwendeten Pflanzen sind zwar pflegeleichter, jedoch für Bienen ungeeignet, da deren Blüten kaum Nektar oder Pollen bieten.

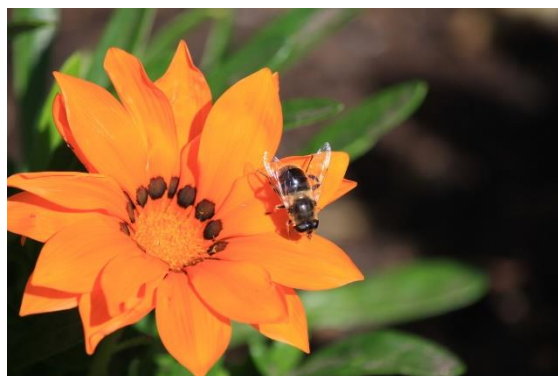


Bild: Christiane Lang, CDU